

LANDRATSAMT REUTLINGEN  
Den 05.11.2008

KT-Drucksache Nr. VII-0539/4

für den Verwaltungs- und Kultur-  
ausschuss  
-nichtöffentlich-

**Tischvorlage**

für den Kreistag  
-öffentlich-



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan (samt Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2009;  
Bericht Jagdsteuer**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

**A n t r a g** der SPD-Kreistagsfraktion

eingereicht.

SPD-Kreistagsfraktion

(Absender)

An den  
Vorsitzenden des Kreistags  
Herrn Landrat Thomas Reumann  
Bismarckstraße 47  
72764 Reutlingen

## Haushalt 2009 – Antrag zum

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Haushaltsstelle o. ä.):

Berichtsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2009 – die Jagdsteuer

Antrag:

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet die Verwaltung um die Vorlage eines Situationsberichts bzgl. der Diskussion mit den Kreisjänergemeinschaften zur Aufhebung der Jagdsteuer.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Im Vorfeld der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2009 traten die beiden Kreisjänergemeinschaften sowohl an die Verwaltung des Landkreises, als auch an die Fraktionen des Kreistages heran, mit der Bitte um Abschaffung der Jagdsteuer im Landkreis Reutlingen. Analog zu einigen anderen Landkreisen im Land Baden-Württemberg bitten die Jägerinnen und Jäger darum, dass ihr Engagement für den Tier-, Natur- und Umweltschutz eine höhere Beachtung erfährt.

Inbesondere wäre in diesem Zusammenhang die Frage zu klären, welche Aufgaben Jagdpächterinnen und Jagdpächter übernehmen, die eigentlich Aufgabe der Straßenlastträger wären.

Die Kreisverwaltung unterbreitete ja bekanntermaßen ein Angebot an die Kreisjänergemeinschaften mit dem Ziel, zumindest einen Teil der eingenommenen Jagdsteuer wieder konkret an die Jägerinnen und Jäger über eine sogenannte Abschussprämie für Schwarzwild zurückzuerstatten. Die Frage der Beibehaltung oder der Aufhebung einer Jagdsteuer darf nicht nur an der Größe bzw. am Volumen des Aufkommens gemessen werden, sondern vor allem an seiner rechtlichen Grundlage. In diesem Zusammenhang wäre schon interessant, die Beweggründe und Entscheidungsgrundlagen anderer Landkreise und Bundesländer, die auf die Erhebung von Jagdsteuern verzichten, zu erfahren.

Reutlingen, den 05.11.2008

(Ort, Datum)

Mike Münzing, Fraktionsvorsitzender